

Arbeitswelt an der Vertikalen



ARTHUR WEBER

Ihre Ansprechpartner für Absturzsicherung



Patrick Tschopp
Seilzugangstechnik L3
Schulungsleiter
+41 79 448 99 45



Yann Feusier
Seilzugangstechnik L3
Kursleiter



Simon Püntener
Seilzugangstechnik L2
Kursleiter
Vor-Ort-Prüfservice
psa.service@arthurweber.ch
+41 79 856 41 38



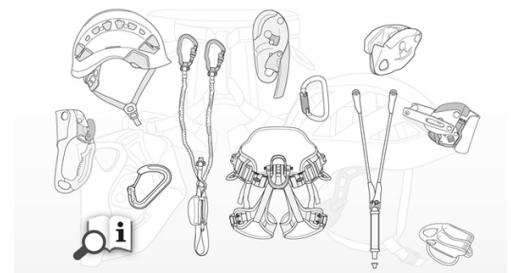
Lukas Richli
Seilzugangstechnik L2
Leiter Arbeitsschutz
+41 41 819 09 51



Iris Schön
Innendienst PSA
+41 41 819 09 50

Periodische Inspektion und Instandhaltung Ihrer Schutzausrüstung gegen Absturz

PSAgA, Arbeitsgeräte und Sicherheitseinrichtungen müssen gemäss EKAS-Richtlinie 6512 sowie EN 365 regelmässig (jährlich) überprüft werden. Wir unterstützen Ihre Sicherheit mit der Inspektion aller Produktkategorien sämtlicher Hersteller. Unsere sachkundigen Experten prüfen und dokumentieren Ihre Ausrüstungen und Geräte und setzen diese im Bedarfsfall wieder instand. Dadurch garantieren wir eine anhaltende Funktionsfähigkeit aller Sicherheitsprodukte.



Höhenarbeiten

STERN & WETZEL
Höhenarbeiten

Risiko

Schweiz
Polizeimeldungen Ostschweiz
Arbeiter stürzt vier Meter in die Tiefe und stirbt

1/8 - Schiers Pusserein, GR, 24. November 2018: Ein 53-jähriger Arbeiter ist von einem Dach rund vier Meter in die Tiefe gestürzt. Er zog sich dabei tödliche Verletzungen zu. (Bild: Kantonspolizei Graubünden)

Am Samstag ist es in Schiers Pusserein zu einem tödlichen Arbeitsunfall gekommen.

Bei einem tragischen Arbeitsunfall in Schiers Pusserein ist am Samstag ein Mann ums Leben gekommen. Der 53-jährige Arbeiter wollte am Morgen eine Richtschnur auf dem teil abgedeckten Dach einrichten. Dabei stürzte er vom Dach und fiel vier Meter auf den betonierten Stallboden.

STERN & WETZEL

Absturzrisiko in Zahlen

9'000 Absturzunfälle
+ 25 enden tödlich
370 werden invalid

Alle zwei Wochen ein Toter durch Absturz
Jeden Tag ein Invalid durch Absturz (370 dieser Opfer haben bleibende Schäden)

9'000 berufsbedingte Absturzunfälle ereignen sich jährlich in der Schweiz

270 Mio. CHF direkten Schaden pro Jahr verursachen Absturzunfälle. Dies ist ein Viertel aller Leistungen, welche die Sova jährlich für Berufsunfälle zahlt

20'000.- kostet die Sova ein Absturzunfall (Taggeld, Heilkosten und Kapitalwert), im Vergleich ein betrieblicher Arbeitsunfall kostet 5'000.-

470'000.- kostet ein absturzbedingter Invaliditätsfall – bis zu 23 Mio. CHF

Fast jeder dritte Berufsunfall mit bleibenden Schäden oder Todesfolge ist ein Absturzunfall

Eine Hauptursache bei Absturzunfällen sind mangelhafte Arbeitsvorbereitung, fehlende Schulung sowie erhebliche Selbstüberschätzung

Unfallbeispiele:
http://absturzrisiko.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=793&Itemid=107&lang=de

STERN & WETZEL

Gefahr ▾ Massnahmen

STERN & WETZEL

Pendelsturzgefahr!

Absturz! Seilrissegefahr an Kante

Anprall!

Aufprall!

STERN & WETZEL

Rückhalt Auffang Positionierung

STERN & WETZEL

Sturzraum

Mindestabstand 4,35m Sturzraum erforderlich

1. Priorität

Seitenschutz, Geländer, Gerüste, Auffangnetze, Arbeitsplattformnetze

- ▶ für alle Personen gleichzeitig

Kollektivschutz

- ▶ keine veränderliche Tagesform
- ▶ kein Zeitdruck

2. Priorität

Technische Hilfsmittel

Hubarbeitsbühnen, Steiger, Hängegerüste, Mastkletterbühnen

- ▶ nicht rausklettern
- ▶ Rückhaltesystem anwenden
- ▶ nach Herstellerangaben instruieren

Eigenschutz

Wartung + Unterhalt

Lebensdauer

Lagerdauer	Einsatzdauer	Lebensdauer
------------	--------------	-------------

- Herstellerangaben sind verbindlich
- **Textil- und Kunststoffkomponenten:** 5 bis 10 Jahre
- **Metallische Komponenten:** unbeschränkt

Wartungsintervall

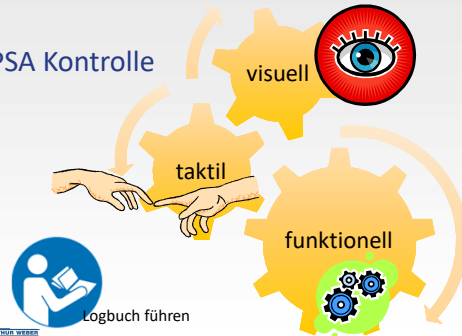
Gesetzliche Grundlage: EN 365:2004-12 Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz – Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmässige Überprüfungen, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung

- Gemäss der EN Norm 365 sind die PSA (Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz) durch eine sachkundige Person einer regelmässigen Überprüfung zu unterziehen
- Sachkundigenprüfung hat innerhalb einer Frist von 12 Monaten zu erfolgen
- Der Zweck dieser Prüfungen besteht in der frühzeitigen Erkennung von Schäden oder Abnutzungserscheinungen an der Ausrüstung, die zu gefährlichen Situationen führen könnten
- Ausrüstung bei jeder Anwendung auf einwandfreien Zustand überprüfen

ARTHUR WEGER

Werkstoff-Abnutzung

PSA Kontrolle

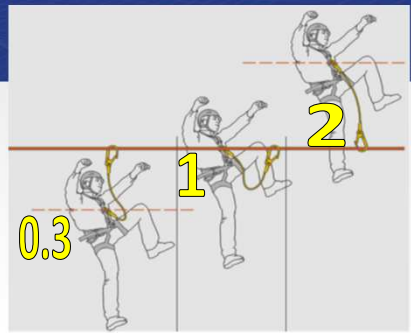


ARTHUR WEGER

Werkstoff-Abnutzung

Sturzfaktor + Fangstoss

Sturzfaktor



ARTHUR WEGER

Werkstoff-Abnutzung

Fangstoss

Der Fangstoss ist die Kraft, welche beim Halten eines Sturzes auf den Kletterer, dessen Ausrüstung und auf den Anschlagpunkt übertragen wird

Ist abhängig vom

- ▶ Sturzfaktor
- ▶ Gewicht des Kletterers
- ▶ Elastizität des Verbindungsmittels



Krafteinwirkung

		Sport		Industrie
1 Person				
Statisches Verbindungsmittel = 1 m		80 kg		100 kg
Sturzfaktor	0.3	Fangstoss	350 daN (=kg)	500 daN
Sturzfaktor	1	Fangstoss	800 daN	1'000 daN
Sturzfaktor	2	Fangstoss	1'700 daN	2'000 daN
Massnahme:	ab Sturzfaktor > 0.3 zwingende Integration eines Falldämpfers!			

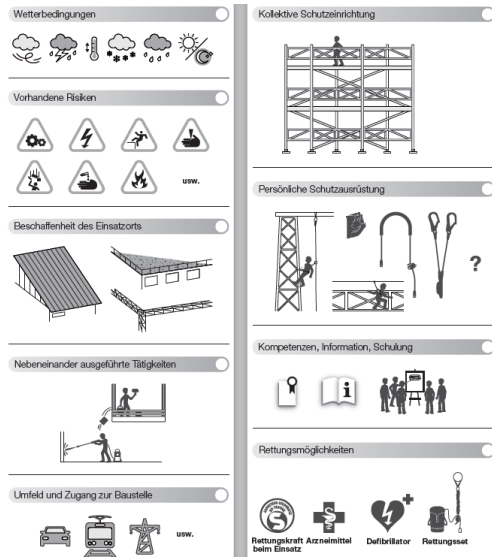
EN 355: ≤ 6 kN

ARTHUR WEGER

Werkstoff-Abnutzung

Aktuelle Änderungen

Anpassungen aus **Bauarbeitenverordnung** BauAV Stand 1. Januar 2022



Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept

► schriftlich zu dokumentieren (Art. 4)

Absturzsicherungen

► ab 2 Meter Absturzhöhe



☀️ Sonne 🌡️ Hitze ❄️ Kälte (Art. 37)

► Massnahmen zum Mitarbeiterschutz

Anschlagmittel (VUV Art. 8)



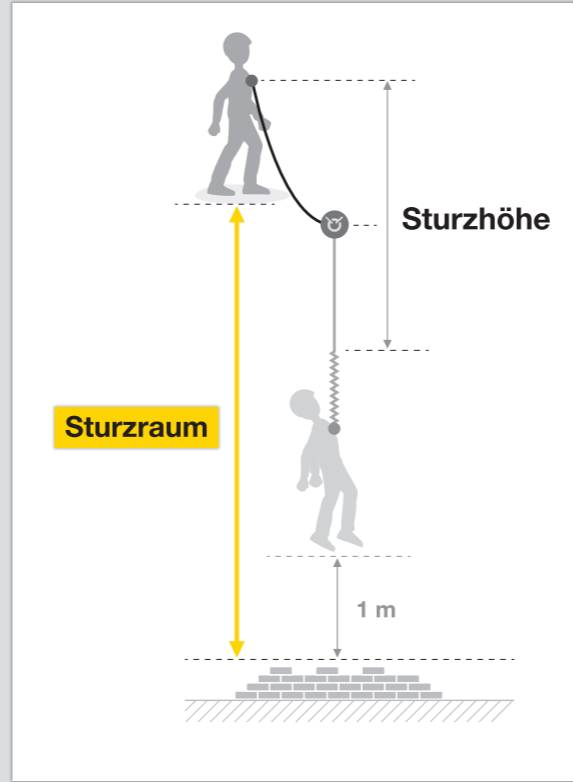
► Ausbildungspflicht Anschlagen von Lasten

PETZL TOWER SOLUTIONS


STURZRAUM

 Vor der Benutzung Ihrer Ausrüstung müssen Sie die mitgelieferten Gebrauchsanleitungen gelesen und verstanden haben.

Verfügbar auf PETZL.COM 



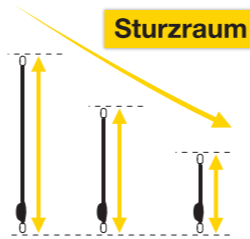
Sturzraum:
Unterhalb des Anwenders erforderlicher hindernisfreier Raum

 Den Wert des mindestens erforderlichen Sturzraumes entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung und den technischen Ratschlägen zum Produkt.

VERRINGERUNG DES STURZRAUMES DURCH REDUZIEREN DER STURZHÖHE:

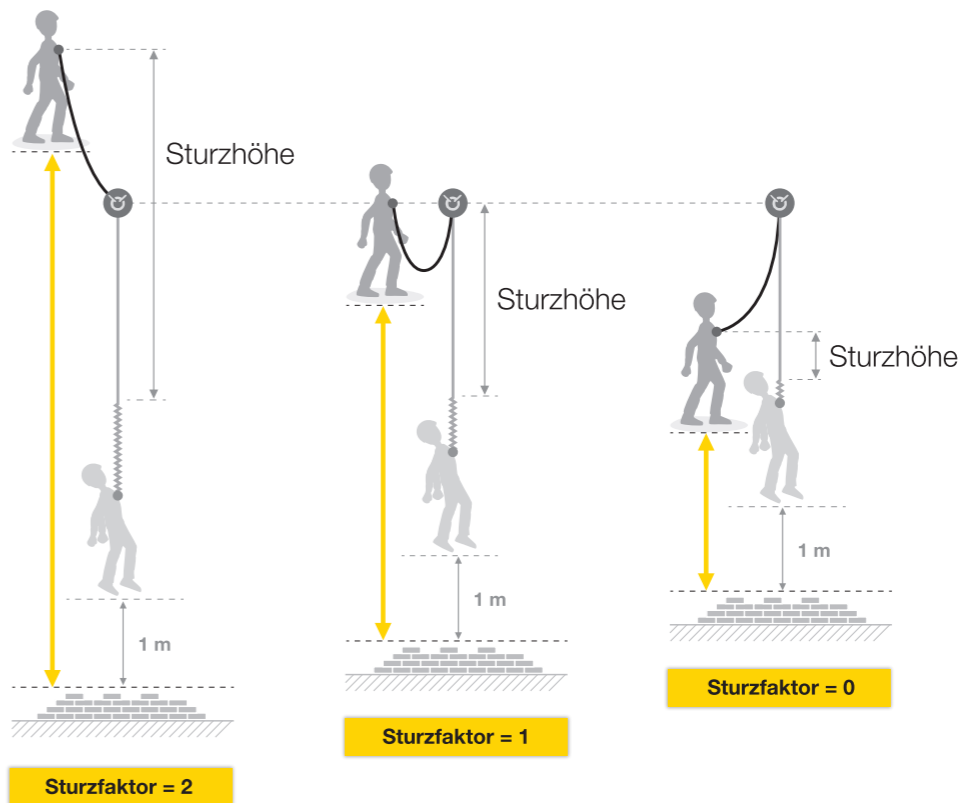
Lösung 1

Die Länge des Verbindungsmittels reduzieren

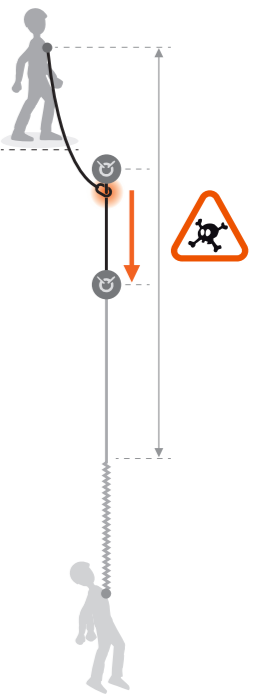


Lösung 2

Arbeitspositionen unterhalb des Anschlagpunktes bevorzugen und die Anschlagpunkte so hoch wie möglich platzieren.



Situationen mit beweglichem Anschlagpunkt vermeiden



Access
the
inaccessible®

WORK AT HEIGHT SOLUTIONS

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG AM EINSATZORT

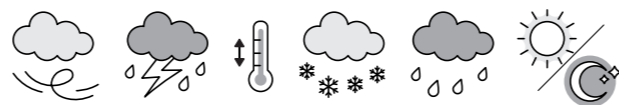
 Vor der Benutzung Ihrer Ausrüstung müssen Sie die mitgelieferten Gebrauchsanleitungen gelesen und verstanden haben.

Verfügbar auf PETZL.COM 



Überprüfung der Arbeitsbedingungen

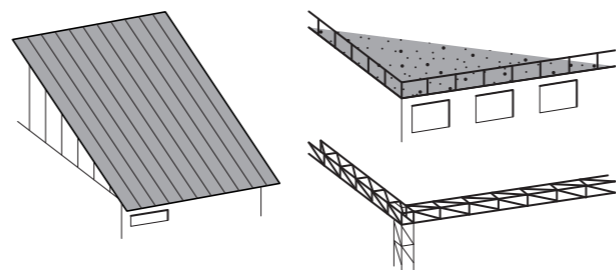
Wetterbedingungen



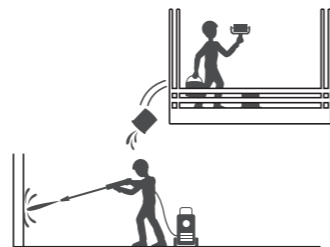
Vorhandene Risiken



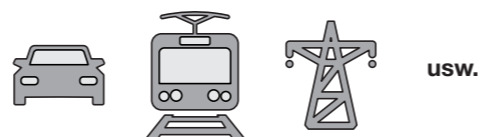
Beschaffenheit des Einsatzorts



Nebeneinander ausgeführte Tätigkeiten

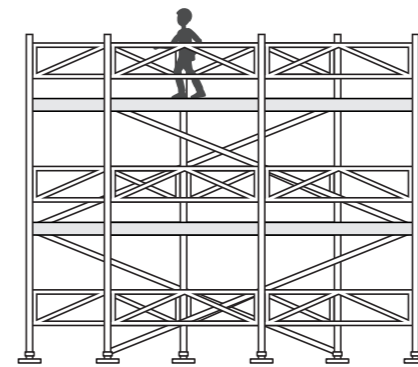


Umfeld und Zugang zur Baustelle

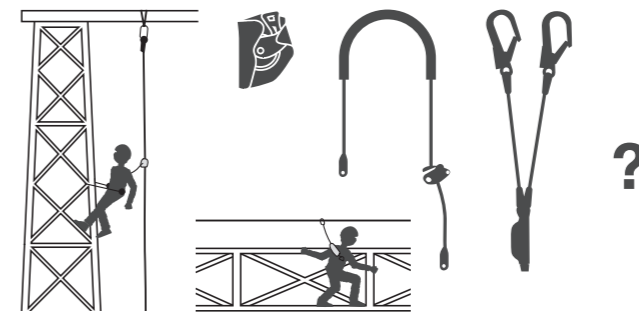


Überprüfung der vorgesehenen Schutzvorrichtungen

Kollektive Schutzeinrichtung



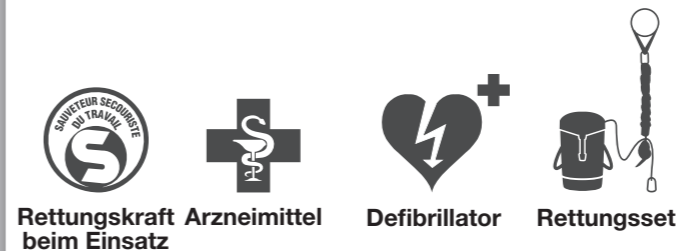
Persönliche Schutzausrüstung



Kompetenzen, Information, Schulung



Rettungsmöglichkeiten



Bewertung



GO

Seien Sie vorsichtig und wiederholen Sie die Gefährdungsbeurteilung regelmäßig.

oder



STOP

Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung und Hinzufügen der Präventionsmaßnahmen.



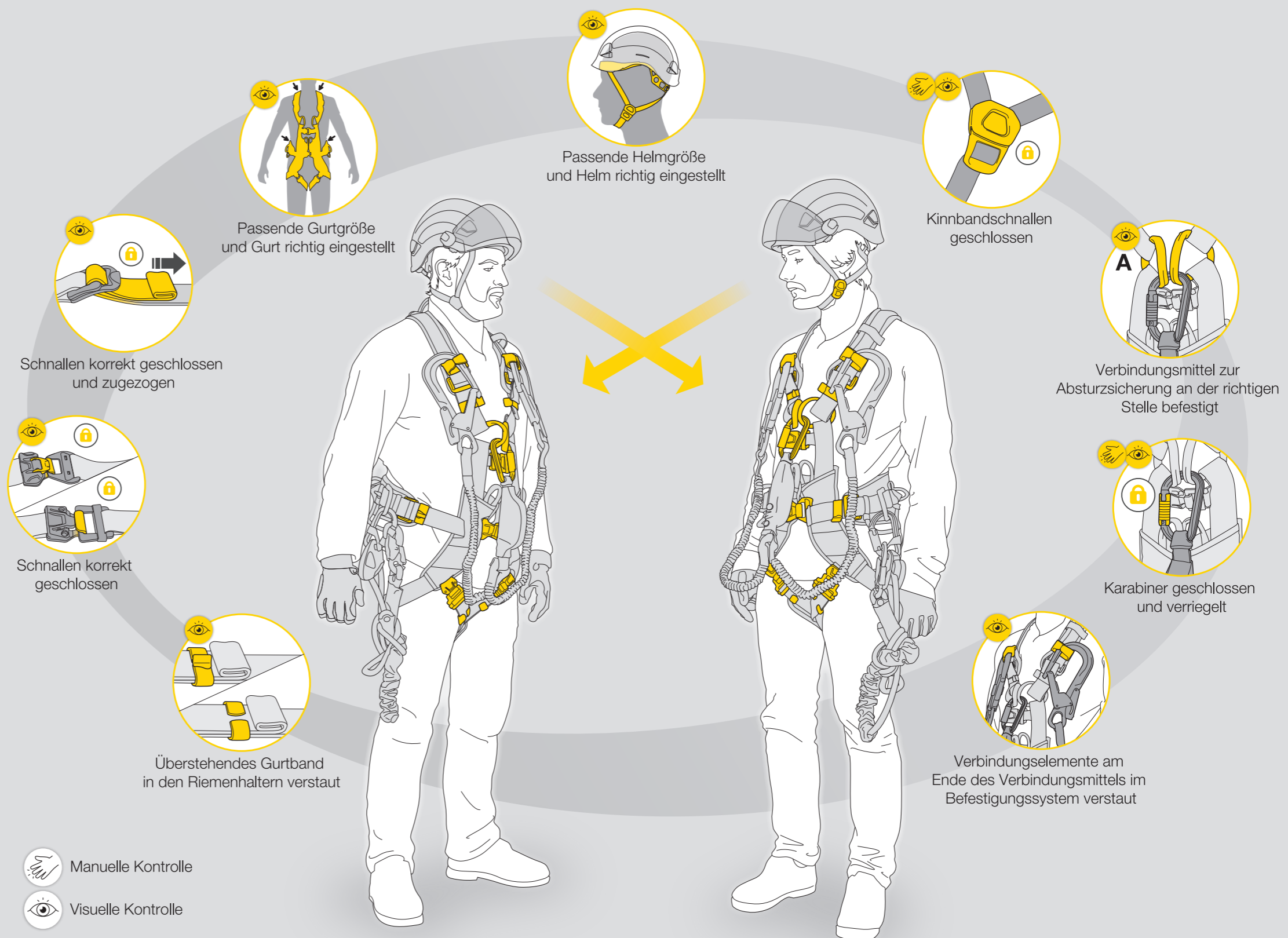
Access the inaccessible®

PETZL TOWER SOLUTIONS

PARTNERCHECK

 Vor der Benutzung Ihrer Ausrüstung müssen Sie die mitgelieferten Gebrauchsanleitungen gelesen und verstanden haben.

Verfügbar auf [PETZL.COM](https://www.petzl.com) 



WURDE EINE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG DES EINSATZORTES DURCHGEFÜHRT?
HABEN SIE DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG FÜR IHREN EINSATZ?



Access
the
inaccessible®